

(A)	Seite
Zur Geschäftsordnung:	
Dr. Dietel (Fortschr. Vp.)	2954 D
Dr. Böhme (K.)	2955 A
Sindermann (Sd.)	2955 A
Dr. Zöphel (NL.)	2955 B
Träber (K.)	2955 C
Schmidt (Freiberg) (K.)	2955 C

Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Beschwerde des Realschuloberlehrers Professor Dr. phil. Robert Frißsch in Leipzig, die **mißbräuchliche Einführung von Lehrbüchern** an der I. Realschule in Leipzig und damit zusammenhängende Vorkommnisse betreffend.

(Drucksache Nr. 350)	2955 D
Dr. Zöphel (NL.), Berichterstatter	2956 A, 2958 C
Dr. Roth (Fortschr. Vp.)	2956 A
Singer (NL.)	2957 C

Persönlich:

Dr. Roth (Fortschr. Vp.)	2958 C
Hettner (NL.)	2958 D
Dr. Zöphel (NL.)	2958 D

(B) Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	2959 A
--	--------

Präsident:

Dr. Vogel.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister DDr. Beck und die Herren Regierungskommissare Geheime Räte Kretschmar, Dr. Kühn, Dr. Schmalz und Dr. v. Seidlitz, Geheime Regierungsräte Thiele und Dr. Heyn und Geheimer Baurat R. Schmidt.

Anwesend 86 Kammermitglieder.

Präsident Dr. Vogel eröffnet die Sitzung um 9 Uhr 34 Minuten vormittags.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 790.) Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 16 — ohne Tit. 19 bis 33 — des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Staatseisenbahnen betreffend, und über die hierauf bezüglichen Petitionen.

(Nr. 791.) Desgleichen über Kap. 21 — ohne Tit. 4a — des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Indirekte Abgaben betreffend, sowie über Punkt 2 und 3 des Antrags des Abgeordneten Castan und Genossen

wegen Aufhebung der indirekten Landessteuern und über (C) die eingegangenen Petitionen.

(Nr. 792.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über den Antrag des Abgeordneten Dr. Kaiser und Genossen, die Beigabe von Rechtsmittelbelehrungen zu schriftlichen Entscheidungen und Verfügungen der Verwaltungsbehörden sowie die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand im Verwaltungsverfahren betreffend.

(Nr. 793.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über Kap. 73 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Finanzministerium betreffend.

(Nr. 794.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Holzschleifereibesitzer- und Pappfabrikantenswitwe Helene Brückner in Oberscheibe um Ersatz eines ihr durch behördliche Anordnung entstandenen Schadens.

(Nr. 795.) Desgleichen über die Petition des Verbands der Kinematographenbesitzer im Königreiche Sachsen, die Veranstaltung kinematographischer Vorführungen an Bußtagen und am Totensonntage betreffend.

Präsident: Die Berichte und Anträge unter Nr. 790 bis mit 795 kommen zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 796.) Protokollauszug der Ersten Kammer, die Petitionen der Gemeinderäte zu Nieder- und Oberplanitz und Genossen um Anschluß an die Zwickau-Falkensteiner Eisenbahnlinie sowie die hierzu eingegangenen Druckpetitionen betreffend.

(Nr. 797.) Desgleichen über die Petition des Bürgermeisters Börngen in Mügeln und Genossen um Fortsetzung der Schmalspurlinie Nebitzschen-Kroptewitz bis nach Großbothen.

Präsident: An die Finanzdeputation B zur Ausfertigung der Ständischen Schrift.

(Nr. 798.) Desgleichen über die Landesanstalten, Kap. 70 (ohne Tit. 38d) des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, und die hierzu eingegangenen Petitionen.

(Nr. 799.) Desgleichen über Kap. 38 bis 41 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Geschäftsbereich des Justizministeriums betreffend, und über die hierzu eingegangenen Petitionen.

(Nr. 800.) Desgleichen über Kap. 35 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Hauptstaatsarchiv betreffend.

(Nr. 801.) Desgleichen über Kap. 4 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Kohlenfelder-Oberflächen betreffend.

Präsident: Sämtliche Protokollauszüge zu Nr. 798 bis mit 801 kommen zu den Akten.

Wir treten in die Tagesordnung ein. **1. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation über den mittels Königlichen Dekrets Nr. 3 vom 11. November**